

SECURE! 2018, 18. – 23. März 2018, Messe Frankfurt

Multigefahrenmeldesystem Transliner Pro: Einbruch / Perimeter / Zutritt

Zur SECURE! 2018 stellt die Siemens-Division Building Technologies das Einbruchmeldesystem Transliner Pro vor. Speziell für Hochsicherheitsanwendungen sowie mittlere und größere Industrieanlagen konzipiert, erweitert es die Funktionen einer klassischen Einbruchmeldezentrale um Perimeter- und Zutrittskontrollfunktionen. Transliner Pro ermöglicht darüber hinaus die Einbindung von Videotechnik und Störmeldungen. Dabei lässt sich das IP-basierte Einbruchmeldesystem flexibel an individuelle Kundenbedürfnisse anpassen und vernetzen. Zentrale Bedienteile und ausgewählte Komponenten sind sowohl international gemäß DIN EN 50131 Grad 3 als auch in Deutschland gemäß VdS Klasse C zertifiziert und für DIN EN 50131 Grad 4 vorbereitet.

Bei Transliner Pro verschmelzen verschiedene Technologien zu einer homogenen Gesamtlösung. So bietet das System zum Beispiel neben den üblichen Einbruchmeldefunktionen auch einen Formel-Editor, mit dem komplexe Anforderungen für erhöhte Sicherheitsstufen einfach eingerichtet werden können. Scharf- und Unscharfschaltung der Einbruchmeldeanlage lassen sich mit verschiedenen Zutrittsfunktionen kombinieren. Hierzu verfügt die Transliner Pro über eine umfangreiche Benutzerverwaltung mit Rechtemanagement für bis zu 10.000 Benutzer.

Durch die nahtlose Integration verschiedenster Bustechnologien können zudem Meldungen nicht nur über analoge Eingänge, sondern auch über die etablierte LSN-Bustechnologie (Lokales SicherheitsNetzwerk – Local Security Network) direkt oder abgesetzt über Ethernet/IP-Gateways in das System eingebunden werden. Umgekehrt lassen sich Meldungen über verschiedene Wege an Managementsysteme wie z.B. GMA-Manager, Siveillance Vantage oder Siveillance

Viewpoint übertragen.

Mandantenfähig und skalierbar

Transliner Pro ist mandantenfähig. Das bedeutet, dass mehrere Unternehmen in einem Gebäudekomplex ein und dasselbe Sicherheitssystem verwenden können. Darüber hinaus ist Transliner Pro dank seines modularen Aufbaus fast grenzenlos ausbaufähig: Schon mit einer Zentrale lässt sich ein System mit bis zu 4.000 Bereichen und 10.000 Meldungen aufbauen. Zusätzlich können mehrere Zentralen einfach und sicher miteinander vernetzt werden, dank verschlüsselter IP-Verbindungen. Bei der Vernetzung sind so die aktuellsten IT-Sicherheitsstandards gewährleistet. Gleichzeitig kombiniert Transliner Pro einen Zentralenbus für große Buslängen (bis 9,6 km) und eine schnelle Meldungsübertragung mit dem Transliner-Melderbus (LSN) zum Anschluss von busfähigen Einbruchmeldern und I/O-Kopplern.

Sicherheit und Effizienz durch hohen Bedienkomfort

Der Name „Transliner“ steht bereits seit 30 Jahren für leistungsfähige Einbruchmeldetechnik von Siemens. Das neue Transliner Pro System verbindet die Vorteile und Erfahrungen aus mehreren Anlagengenerationen. Das gilt nicht zuletzt für die besonders komfortable Bedienung: Neben grafikfähigen Klartextbedienteilen lässt sich das System auch per Software über Touchpanel übersichtlich konfigurieren und steuern. Damit sind Sicherheit und Effizienz gerade auch in kritischen Situationen jederzeit gewährleistet.

Weitere Informationen zum Thema Transliner Pro finden Sie unter www.siemens.de/translinerpro und über den Messeauftritt unter www.siemens.de/secure

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter www.siemens.de/buildingtechnologies

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der Landing Page: www.siemens.com/perfect-places sowie auf Twitter: www.twitter.com/SiemensBT

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.